

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	23 (1947-1948)
Heft:	10
Rubrik:	Der bewaffnete Friede

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Hptm. Schriber Hans, 1.29.25; 5. Lt. Rumpf Hans, 1.30.04; 6. Oblt. Coëndet Fritz, 1.32.33; 7. Kpl. Megert Fritz, 1.32.54; 8. Lt. Riem Bruno, 1.34.24; 9. Fw. Staub Hans, 1.37.34. — Altersklasse: 1. Major Wiesmann Ernst, 1.53.09; 2. Major Musy Pierre, 1.53.17.

Abfahrt. Auszug: 1. Oblt. Somazzi Vincenzo, 5.09.4; 2. Oblt. Obrecht Franz, 5.14.2; 3. Lt. Rumpf Hans, 5.20.1; 4. Hptm. Vollmeier Josef, 5.31.0; 5. Fw. Staub Hans, 5.31.4; 6. Kpl. Megert Fritz, 5.34.3; 7. Hptm. Schriber Hans, 5.45.0; 8. Oblt. Coëndet Fritz, 5.52.2; 9. Hptm. Grämiger Adrian, 5.53.0; 10. Hptm. Meister Hans, 6.07.2. — Altersklasse: 1. Major Wiesmann Ernst, 6.20.3; 2. Major Musy Pierre, 6.49.6.

Schießen. Auszug: 1. Lt. Rumpf Hans, 20/177; 2. Kpl. Sommer Eugen, 20/174; 3. Hptm. Schriber Hans, 19/173; 4. Hptm. Schmid Werner, 19/165; 5. Oblt. Somazzi Vinc., 19/161; 6. Oblt. Schmutz Ferd., 19/159; 7. Oblt. Meier Paul, 18/159; 8. Fw. Staub Hans, 18/159; 9. Kpl. Bigler Max, 19/158; 10. Oblt. Coëndet Fritz, 18/151. — Altersklasse: 1. Oblt. Bäschlin Hans, 20/185; 2. Major Musy Pierre, 18/168.

Fechten. Auszug: 1. Hptm. Schriber Hans, 16 Siege; 2. Lt. Riem Bruno, Gfr. Mühlenthaler Max, je 14; 4. Hptm. Vollmeyer Josef, Lt. Rumpf Hans, je 13; 7. Kpl. Sommer Eugen, Oblt. Somazzi Vincenzo, je 12; 10. Oblt. Coëndet Fritz, 11. — Altersklasse: 1. Oblt. Bäschlin Hans, 13 Siege; 2. Major Wiesmann Ernst, 12.

Reiten. Auszug: 1. Hptm. Grämiger Adrian, Oblt. Somazzi Vincenzo, Oblt. Meister Walter, Kpl. Bigler Max, Gfr. Mühlenthaler Max, je 3½ Punkte; 6. Hptm. Meister Hans, Lt. Riem Bruno, je 7½; 8. Oblt. Obrecht Franz, 9½. — Altersklasse: 1. Major Musy Pierre, 3½ Punkte; 2. Major Wiesmann Ernst, 9½.

Schlufklassement Dreikampf.

Rang, Grad, Name, Wohnort	Langlauf		Ausbzug:		Schießen	Total	
	RZ	Zeit	RZ	Zeit			
1. Kpl. Rainoldi Cuciano, Airolo	1	1.22.47	8	4.27,1	2	10/95	11
2. G.F. Solioz René, Champex	5	1.28.09	12	4.33,4	11	10/90	28
3. Gfr. Schweizer Gottfr., Muri/BE	15	1.33.35	26	5.01,0	4	10/92	45
4. Pol. Brechbühl Ernst, Bern	22	1.36.04	3	4.08,0	24	10/86	49
5. Kpl. Nold Melchior, Bern	6	1.29.18	10	4.31,1	38	10/82	54
6. Kpl. Kunz Hans-Rud., Bern	26	1.36.17	28	5.02,0	1	10/95	55
7. Hfs. Schenck Fritz, Grindelwald	38	1.40.15	11	4.31,2	18	10/87	67
8. Gfr. Schild Hs., Grindelwald	46	1.41.38	4	4.08,2	20	10/87	70
9. Oblt. Pini Dante, Airolo	9	1.30.36	21	4.52,1	46	9/85	76
10. Sdt. Russi Walter, Angermatt	12	1.31.40	1	3.56,4	66	9/76	79
11. Gfr. Paganini Nikl., Ringgenberg	31	2.37.17	32	5.10,2	17	10/87	80
12. Oblt. Krähenbühl A., Spiegel-BE	29	1.36.56	17	4.45,3	38	10/82	84
13. Gfr. Senn Hans, Glis	8	1.29.50	30	5.06,5	49	9/81	87
14. Füs. Wittwer Ernst, Bern	10	1.31.11	24	4.56,2	55	9/78	89
15. Kpl. Röthlisberger E., Langnau	40	1.40.23	27	5.01,4	23	10/86	90
16. Mitr. Dänzer Chr., Großhöchst.	41	1.40.30	20	4.49,3	30	10/85	91
17. Lt. Nardin Georges, Le Locle	32	1.37.28	56	5.39,2	8	10/91	96
18. Sdt. Forni Arturo, Airolo	2	1.26.52	19	4.48,4	77	9/75	98
19. Sdt. Schmid Heinrich, Glarus	14	1.33.33	73	5.54,0	12	10/89	99

Altersklasse:

1. Pont. Inhelder Robert, Dietikon	42	1.40.36	42	5.23,0	3	10/94	87
2. Oblt. Vaugne Chr., Fribourg	75	1.48.14	38	5.20,0	3	10/94	116
3. Wm. Mühlmann Fritz, Bönigen	35	1.39.24	106	7.08,3	27	10/86	168

Schlufklassement Fünfkampf.

Rang	Grad, Name, Wohnort	Ausbzug:		Total			
		Lglf.	Abf.	Reit.	Sch.	F.	
1. Lt. Rumpf Hans, Walkringen	.	5	3	13	2	4	27
2. Oblt. Somazzi Vincenzo, Bern	.	14	1	1	6	7	29
3. Hptm. Schriber Hans, Kriens	.	4	7	17	4	1	33
4. Hptm. Vollmeier Josef, St. Gallen	.	2	4	19	15	4	44
5. Hptm. Grämiger Adrian, Pany	.	3	9	1	18	14	45
6. Oblt. Obrecht Franz, Bern	.	1	2	9	20	15	47
7. Kpl. Sommer Eugen, Bern	.	15	11	13	3	7	49
8. Lt. Riem Bruno, Zürich	.	8	17	7	16	2	50
9. Gfr. Mühlenthaler Max, Bern	.	17	14	1	17	2	51
10. Oblt. Coëndet Fritz, Bern	.	6	8	16	13	10	53

Altersklasse:

1. Major Musy Pierre, Bern	.	19	15	1	8	10	53
2. Major Wiesmann Ernst, St. Gallen	.	18	12	9	9	7	55

Der bewaffnete Friede

(Militärische Weltchronik)

Seit Beginn des neuen Jahres sind an vier Orten unserer Welt ernsthafte Kampfhandlungen im Gange. Die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln hat ein ungewisses und spannungsreiches Jahr eingeleitet. In **Griechenland** bewegt sich die Weltpolitik im Vorfeld gesteigerter Gefahren. In diesem Lande ist — wollen die Politiker das Geschehen beim richtigen Namen nennen — der Krieg ausgebrochen. Ein Krieg zwischen den königstreuen Regierungstruppen und den von außen unterstützten «Freiheitskämpfern» des kommunistischen Bandenführers Markos. Es ist heute kein Geheimnis mehr, daß es hier zum offenen Konflikt zwischen Ost und West, genauer gesagt zwischen den USA und Rußland gekommen ist, deren gewaltiger Schatten hinter den kämpfenden Parteien steht. Wir haben in unserer Chronik schon mehrmals auf diese gefährliche Entwicklung hingewiesen und deutlich festgestellt, was wir Schweizer von der Sache zu halten haben und auf welcher Seite das größere Recht steht.

In **Palästina** fordert der Kampf zwischen Juden und Arabern seine

fälligen Opfer. In den arabischen Staaten gehen die Vorbereitungen weiter, die bereits zu den ersten Grenzgefechten geführt haben. Haß und Fanatismus sind auf beiden Seiten im uferlosen Anwachsen begriffen. Die Stellung der britischen Truppen wird immer unihaltbarer. Bereits haben die Amerikaner zum Schutze ihrer Interessen eigene Truppen ins Land gebracht. In Kreisen der UNO erwägt man ernsthaft den Einsatz internationaler Sicherheitsstruppen, welche den gefassten Teilungsbeschuß mit Gewalt zu sanktionieren hätten. Das Palästina-Problem ist nicht gelöst. Jede vermeintliche Lösung schafft neue Probleme und Konflikte; stets dafür sorgend, daß auch dieser Brandherd weiterschwele.

In **Indien** flammte der Bürgerkrieg um Kaschmir von neuem auf. Tausende von Unschuldigen bezahlen nachträglich mit ihrem Leben den Preis für die Unabhängigkeit von Hindustan und Pakistan. Das russische Liebeswerben um diese neuen Staaten läßt Indien immer mehr zu einem gefährlichen Kraftfeld der Spannungen werden, das die Gegensätze der Antipole sehr heftig

reagieren läßt. In Indochina und in Niederländisch-Indien konnten die Kolonialkonflikte lokalisiert werden, und es besteht die Hoffnung, daß Einsicht und Vernunft nach blutigen Opfern endlich zu einer befriedigenden Lösung sich durchringen.

In **China**, an einem der entscheidendsten Brennpunkte der Weltgeschichte, ist es den Regierungstruppen noch einmal gelungen, die mandschurische Hauptstadt Mukden aus der Umklammerung der kommunistischen Armeen zu befreien. Diese von Sowjetrußland gestoßenen Armeen werden sich aber schwerlich mit dieser Niederlage abfinden und ihre Angriffe mit vermehrten Kräften und Mitteln so lange wiederholen, bis der gewünschte Erfolg eintritt. Es werden auch Kämpfe in bedrohlicher Nähe von Peking gemeldet. So lösen sich Offensiven und Gegenoffensiven in endloser Reihe ab, verhindern jede friedliche Arbeit und sind Wegbereiter der dunklen Kräfte, deren Saat nur in Not und Chaos aufgehen kann.

In **Nordafrika** haben die Amerikaner ihren letzten Stützpunkt, Port Lyautey, geräumt und den französischen Behörden zurückgegeben.

Fast gleichzeitig mit dieser Meldung erfolgte eine deutliche Demonstration im Mittelmeer, indem einige amerikanische Marineeinheiten zur Verstärkung der Mittelmeerflotte in See stachen. Truppentransporter überführten einen größeren Nachschub an Mannschaften, welche die im Mittelmeer liegenden Besatzungen der Flotteneinheiten auf volle Stärke bringen sollen. Es handelt sich um einen Flugzeugträger, drei leichte Kreuzer und zehn Zerstörer.

In Griechenland haben es die Amerikaner übernommen, 42 Bataillone griechischer Nationalgardisten auszubilden. Nach Angaben des Chefs der amerikanischen Militärmision befinden sich diese Truppen — von denen ein Teil bereits in den Kämpfen um Konitz eingesetzt wurde — schon seit einiger Zeit in Ausbildungslagern. Amerikanische Waffen- und Munitionstransporte aus Kriegsmaterialüberschüssen gehen zu gleichen Teilen an Griechenland und an die Türkei. Ferner hat Griechenland 11 und die Türkei 7 Minensuchschiffe erhalten.

Persien und die USA haben sich in einem Abkommen darüber geeinigt, daß eine amerikanische Militärmision die Reorganisation und

Ausbildung der persischen Armee übernimmt. Die Aufgabe dieser Mission soll sich jedoch nicht auf die Ausarbeitung von Operationsplänen erstrecken.

Nachdem die Nationalversammlung **Panamas** sich einstimmig gegen die Verpachtung von 13 Stützpunkten für die Verteidigung des Panama-Kanals an die Vereinigten Staaten ausgesprochen hat, wurde der Rückzug der amerikanischen Truppen aus diesen Zonen eingeleitet. In gutunterrichteten Kreisen wird angenommen, daß das letzte Wort in dieser Sache noch nicht gefallen ist. Amerika braucht einen gesicherten Durchgang vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Es kann für die Lebensinteressen Panamas nicht gleichgültig sein, wenn die USA im freundlicher gesinnten Nicaragua, nach einem bereits erwähnten Plan, einen zweiten, schleusenlosen Kanal bauen würden. Es ist eine alte Lehre, daß ein Kleinstaat nicht nur von den Wohltaten der Großen profitieren kann, er muß auch deren Nachteile tragen und sich viel gefallen lassen, was die Unabhängigkeit oft zu einer Illusion werden läßt.

In **Italien** und **Frankreich** befürchtet man einen weiteren Vorstoß

der von der «Kominform» geleiteten kommunistischen Parteien zur Uebernahme der Macht. Die italienische Regierung hat daher beschlossen, die Polizeikräfte wesentlich zu verstärken und besser auszurüsten. Ein Teil der zur Entlassung vorgesehenen Truppen der neuen italienischen Armee wurden weiterhin unter den Fahnen behalten.

Nachdem eines der größten Hindernisse des russischen Balkanbundes — König Michael von Rumäniens — auf Weisung Moskaus besiegelt wurde, setzte das Kesseltreiben gegen die Tschechoslowakei ein, deren Sonderstellung und die nach Westen noch geöffnete Türe, von den Sowjets mit Miftrauen beobachtet wird. Die Neuwahlen, die in diesem Lande im Frühjahr abgehalten werden, werfen bereits ihre Schatten voraus. Rußland muß der Tschechoslowakei ganz sicher sein, will es im Plan seines strategischen Sicherheitsraumes die letzte Lücke schließen. Die Rußlandfreundlichkeit allein ist den Sowjets nicht Garantie genug, sie verlangen eine kommunistische «Volksdemokratie», und eine von Kommunisten befehlte Armee.

Tolk.

FRICO A.-G. BRUGG

Lack- und Farbenfabrik



Empfiehlt ihre bewährten Fabrikate wie

FRICO - MINERALFARBEN

Flüssiges Aluminium **FRICO**
Sorte „hitzefest“ u. „wetterfest“

HONSALIN-Hartglasur
chlor-, säure- u. laugebeständig

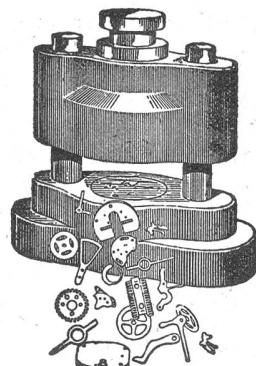
HYALIT-Glaur, säurefest

und div. Spezial-Anstrichmaterialien für Industrie u. Gewerbe

Stanz-, Präge- und Zieharbeiten

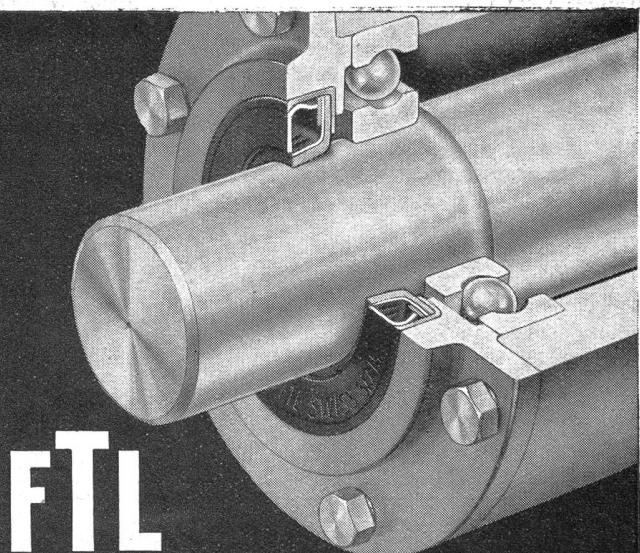
mit modernsten Maschinen,
in jeder Größe;

**Schneiden und
Schleifen mit
höchster Genauigkeit**
übernimmt



GEUGGIS S.A., LE LOCLE

Telephon 31869



FTL

Wellen-Abdichtungen für den gesamten
Maschinen- und Fahrzeugbau in allen Größen
prompt lieferbar. Schweizerfabrikat.

SRD Kugellager-Verkaufsbureau Zürich

der Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG. Nachf. Schmid & Co.

BLEICHERWEG 7 **TELEPHON (051) 258966**

Alleinverkauf für Westschweiz, Kantone Bern und Solothurn:

SAFIA GENF 8, Av. Pictet de Rochemont, Tel. (022) 48336

SAFIA BERN Monbijoustraße 21, Telephon (031) 23340

Maßtabelle und Preisliste stehen zur Verfügung